

Beschluss der RFB-Jahresmitgliederversammlung am 08.11.2025 in Teplice, CZ

Die Mitglieder des RFB e. V. und ihre Gäste der Jahresmitgliederversammlung berieten über die gesellschaftliche Entwicklung in der Tschechischen Republik und der BRD und zur Lage in der Welt. Im Ergebnis der Beratung und Diskussion stellen wir für den antifaschistischen und den Friedenskampf folgende Forderungen auf:

1. **Der Frieden ist das wichtigste Menschenrecht!** Angesichts einer extrem angespannten Weltlage und der Hegemonialkriege von USA/ NATO/ EU die das Potential zum Weltkrieg besitzen, kämpfen wir mit allen unseren Möglichkeiten gegen imperialistischen Krieg durch USA und NATO, sowie für die Lösung der Streitfragen im Dialog. Wir fordern insbesondere das Ende der Kriege in der Ukraine, in Palästina, in Nahost und in Afrika. Wir fordern das Ende der Einmischung in die inneren Angelegenheiten fremder Staaten durch den westlichen Imperialismus und fordern den Abzug der US- Marine von den Küsten Venezuelas und Kolumbiens! Die BRD und Tschechien müssen nicht kriegstüchtig, **sondern friedensfähig** werden!
2. Wir führen konsequent den Kampf gegen alle Spielarten des Faschismus. Faschismus ist die aggressivste Herrschaftsform des Kapitals nach Innen und Außen. Er richtet sich gegen jeglichen gesellschaftlichen Fortschritt, unterdrückt und vernichtet brutal die Existenz von Andersdenkenden. Menschenhass, Rassismus, Elitedenken, Sklaverei sind ihm wesenseigen.
3. Wir kämpfen weiter gegen kapitalistische Ausbeutung und Unterdrückung. Das Privateigentum an den Produktionsmitteln ist die Basis der Kapitalherrschaft. Wir unterstützen Streiks der Gewerkschaften bis hin zum politischen Generalstreik. Wir fördern alle Bestrebungen der Ausgebeuteten und Unterdrückten zum gemeinsamen Kampf.
4. Wir nutzen alle Formen des Widerstandes gegen Kriegstreiberei und Völkerhass. Wir leisten Widerstand gegen die Stationierung neuer US- Mittelstreckenraketen und Marschflugkörper in der BRD, die in kürzester Zeit Rußland erreichen. Der Friedenskampf muß international koordiniert und geführt werden. Überall ist die Arbeiterklasse vom Sozialkahlschlag betroffen. Nach dem Vorbild der Arbeiter Italiens, Frankreichs, Spaniens müssen Kriege, die Rüstung und der Waffenhandel praktisch verhindert werden.
5. Die Internationale Solidarität ist uns Herzenssache! Sie gilt allen friedliebenden Menschen, den Kämpfern gegen kapitalistische und neokoloniale Ausbeutung weltweit. Wir halten Freundschaft zu den Völkern Rußlands und Chinas. Unsere politische, finanzielle und materielle Solidarität gilt dem kubanischen Volk in seinem langjährigen Kampf gegen die US-geführte menschenrechtsfeindliche, kriminelle Blockade seiner ökonomischen Entwicklung. Wir fordern Frieden, Freiheit, Gleichberechtigung und alle Menschenrechte für alle Palästinenser sowie das Ende des israelischen Ausrottungskrieges in Gaza, auf der Grundlage der UN-Resolutionen zur 2-Staatenlösung!

Im Sinne unseres Vorbilds Ernst Thälmann, Vorsitzender der KPD, werden wir unsere Kräfte dafür einsetzen, diese Forderungen zusammen mit unseren verbündeten Parteien und Organisationen umzusetzen. Die Antifaschistische Aktionseinheit gegen imperialistischen Krieg und Ausbeutung ist unser Hauptinstrument zur Schaffung von Frieden und Gerechtigkeit!

Teplice, (CZ), den 8. November 2025